

	Object: Lederband mit Keramikschnuck
	Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
	Inventory number: I (30 Y) 547/1989,1

Description

An einer dünnen Lederschnur sind verschieden geformte Keramikteile aufgefädelt.

Solche Ketten wurden in der DDR Ende der 1970er und Anfang der 1980er Jahre zu sogenannten Polenkleidern getragen und meist in Hausarbeit hergestellt.

Die Kleider wurden aus selbst gefärbtem Baumwollstoff genäht. Sie hatten einen hängenden Schnitt ohne Taille und waren folkloristisch verziert. Man konnte sie zusammen mit dem passenden Schmuck zuerst auf den Märkten in Polen, aber bald auch auf Märkten der DDR kaufen. Die Herstellung von Kleidern und auch Schmuck waren eine gute Einnahmequelle für kreative junge Leute.

In der Bundesrepublik wurden Kleider dieser Art, ebenfalls nach ihrem Herstellungsland, indische Kleider genannt.

Basic data

Material/Technique:	Keramik, Lederschnur
Measurements:	Länge: 41 cm

Events

Was used	When	1980
	Who	
	Where	Berlin (DDR)